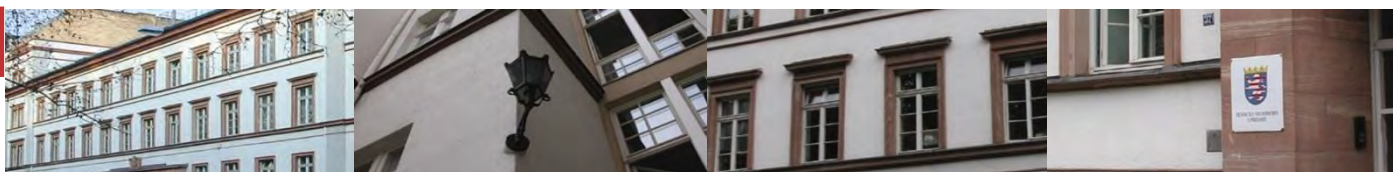




Statistische Berichte



Kennziffer: Q I 1 - 3j/13

September 2015

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401

Frau Schmidt 0611 3802-404

Herr Taege 0611 3802-416

E-Mail umwelt@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-499

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013	6
Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013	10
Wassergewinnungsmengen in Hessen 2013 nach Flussgebietseinheiten	12
Wasserverbrauch der Bevölkerung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	16
Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013	18
Tabellenteil	
1. Einwohner und Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	4
2. Wassergewinnung hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Wassergewinnung	7
3. Fremdbezug hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen des Wasseraufkommens	8
4. Wasserverbleib hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen des Wasseraufkommens	9
5. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	11
6. Wassergewinnung in Hessen 2013 nach Flussgebietseinheiten (FGE)	13
7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Wassereinzugsgebieten	14
8. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	17
9. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	19
10. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	20
11. Jahresabwassermenge nach Behandlungsart in der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	21
12. Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken	22

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Berichtsjahr 2013 dargestellt.

Die Statistik enthält Angaben zum Anschlussgrad der Bevölkerung sowie Mengendaten zu Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, Behandlung und Ableitung des Abwassers, Klärschlammanfall und -verbleib.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz — UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Der Umfang dieser Erhebung ist in § 7 UStatG festgelegt.

Auskunftspflichtig sind Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

Begriffserläuterungen

Abwasserbehandlungsanlage (ABA)

Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Angereichertes Grundwasser

Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig versickert.

Anschlussgrad

Berechnungsgrundlage ist die an das öffentliche Wasserversorgungsnetz, an die Kanalisation bzw. Kläranlagen angeschlossene Bevölkerung bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Flussgebiete (FGE)

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU verlangt eine Bewirtschaftung der Gewässer nach Flussgebieten. Als Flussgebiet ist das Gebiet definiert, aus welchem das gesamte Wasser einer Fläche über Flüsse zu einer Flussmündung ins Meer entwässert wird. Mit umfasst wird bei dieser Betrachtung nicht nur das Oberflächenwasser, sondern auch das Grundwasser. Das Grundwasser wird dem am besten geeigneten Flussgebiet zugeordnet. Die Ordnung der Flussgebiete ist in drei Ebenen gestaffelt:

A-Ebene — "Flussgebietseinheit": ein gemäß Artikel 3 Absatz 1 WRRL als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht;

B-Ebene — "Einzugsgebiet"(Bearbeitungsgebiet): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einer einzigen Flussmündung, einem Ästuar oder Delta ins Meer gelangt;

C-Ebene — "Teileinzugsgebiet"(Planungseinheit/Plan-Unit): ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse und möglicherweise Seen der gesamte Oberflächenabfluss an einem bestimmten Punkt in einen Wasserlauf (normalerweise einen See oder einen Zusammenfluss von Flüssen) gelangt

Fremdbezug

Wasser, das von einem anderen Unternehmen oder sonstigen Lieferanten bezogen und vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird.

Fremdwasser

In das Kanalnetz eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser. Das Fremdwasser beinhaltet kein Niederschlagswasser.

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Jahresabwassermenge

Zusammensetzung aus Schmutz-, Fremd- sowie Niederschlagswasser.

Letztverbraucher

Private Haushalte (einschl. Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen (WVU) das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen.

Quellwasser

Örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Schmutzwasser

Das durch den häuslichen und/oder gewerblichen Gebrauch veränderte Wasser.

Trockenmasse

Gibt die nach einem festgelegten Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse an (ohne Wasseranteil).

Uferfiltrat

Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wassergewinnungsanlage

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerks sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn sie Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasseraufkommen fördern. Entsprechend gilt die Wassergewinnung aus einem Oberflächengewässer, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen eines Unternehmens setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung (aus Grund-, Quell-, Oberflächenwasser, Uferfiltrat und/oder angereichertem Grundwasser) und dem Fremdbezug von anderen Unternehmen.

Wassereinzugsgebiet (WEG-Nr.)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in der Tabelle durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 2 = Rhein). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

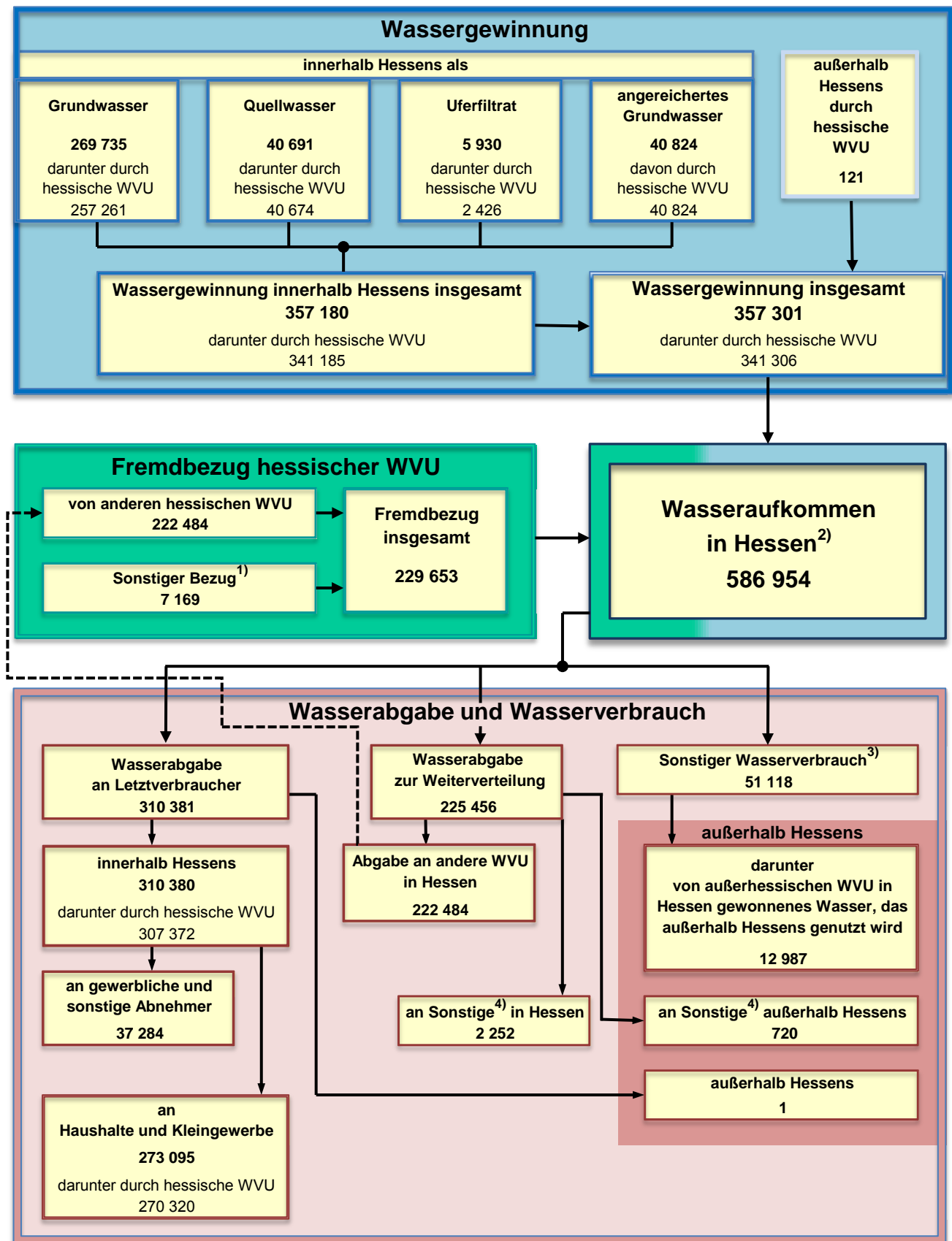
1. Einwohner und Anschlussgrad an die öffentliche in Hessen 2013 nach

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Einwohner am 30.06.2013	Einwohner ...				
		... mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		... ohne Anschluss an die öffentliche Wasserver- sorgung	... mit Anschluss an die öffentliche Sammelkanalisation	
		insgesamt	Anschluss- grad		insgesamt	Anschluss- grad
			%			%
Darmstadt, Wissenschaftsst.	148 483	148 483	100,00	—	148 205	99,81
Frankfurt am Main, St.	693 436	693 252	99,97	184	691 656	99,74
Offenbach am Main, St.	117 898	117 844	99,95	54	117 664	99,80
Wiesbaden, Landeshauptst.	273 117	272 901	99,92	216	272 465	99,76
Bergstraße	261 913	260 825	99,58	1 088	260 588	99,49
Darmstadt-Dieburg	284 865	284 583	99,90	282	283 260	99,44
Groß-Gerau	255 939	255 233	99,72	706	254 894	99,59
Hochtaunuskreis	228 477	228 282	99,91	195	228 207	99,88
Main-Kinzig-Kreis	403 733	403 090	99,84	643	402 103	99,60
Main-Taunus-Kreis	226 662	226 388	99,88	274	226 026	99,72
Odenwaldkreis	96 232	95 951	99,71	281	95 552	99,29
Offenbach	337 050	336 935	99,97	115	336 151	99,73
Rheingau-Taunus-Kreis	180 911	180 746	99,91	165	180 184	99,60
Wetteraukreis	294 412	294 141	99,91	271	292 557	99,37
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 803 128	3 798 654	99,88	4 474	3 789 512	99,64
Gießen	252 813	252 090	99,71	723	251 559	99,50
Lahn-Dill-Kreis	251 549	251 413	99,95	136	250 999	99,78
Limburg-Weilburg	169 932	169 753	99,89	179	168 874	99,38
Marburg-Biedenkopf	240 842	240 754	99,96	88	240 193	99,73
Vogelsbergkreis	106 527	106 184	99,68	343	105 181	98,74
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 021 663	1 020 194	99,86	1 469	1 016 806	99,52
Kassel, dokumenta-St.	193 105	193 089	99,99	16	193 070	99,98
Fulda	215 871	215 570	99,86	301	213 414	98,86
Hersfeld-Rotenburg	119 876	119 609	99,78	267	119 306	99,52
Kassel	233 883	233 475	99,83	408	232 560	99,43
Schwalm-Eder-Kreis	179 981	179 693	99,84	288	178 186	99,00
Waldeck-Frankenberg	156 959	156 334	99,60	625	154 606	98,50
Werra-Meißner-Kreis	100 600	100 386	99,79	214	99 642	99,05
Reg.-Bez. K a s s e l	1 200 275	1 198 156	99,82	2 119	1 190 784	99,21
Land H e s s e n	6 025 066	6 017 004	99,87	8 062	5 997 102	99,54

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Verwaltungsbezirken

Einwohner ...								Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
... ohne Anschluss an die öffentliche Sammelkanalisation				... mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen				
insgesamt	darunter Einwohner mit ...			insgesamt	davon Abwasser aus ...		Anschluss- grad	
	Kleinklär- anlagen	abfluss- lose Gruben	darunter		Sammel- kanalisation	abfluss- lose Gruben		
			ohne Ent- sorgung in Abwasser- behandlungs- anlagen				%	
278	95	183	—	148 388	148 205	183	99,94	Darmstadt, Wissenschaftsst.
1 780	130	1 650	—	693 306	691 656	1 650	99,98	Frankfurt am Main, St.
234	106	128	—	117 792	117 664	128	99,91	Offenbach am Main, St.
652	32	620	36	273 049	272 465	584	99,98	Wiesbaden, Landeshauptst.
1 325	530	786	226	261 148	260 588	560	99,71	Bergstraße
1 605	497	1 108	418	283 950	283 260	690	99,68	Darmstadt-Dieburg
1 045	166	879	67	255 706	254 894	812	99,91	Groß-Gerau
270	131	139	37	228 309	228 207	102	99,93	Hochtaunuskreis
1 630	475	1 149	241	402 963	402 055	908	99,81	Main-Kinzig-Kreis
636	35	601	125	226 502	226 026	476	99,93	Main-Taunus-Kreis
680	327	331	128	95 755	95 552	203	99,50	Odenwaldkreis
899	53	846	50	336 947	336 151	796	99,97	Offenbach
727	372	354	45	180 493	180 184	309	99,77	Rheingau-Taunus-Kreis
1 855	594	1 261	328	293 490	292 557	933	99,69	Wetteraukreis
13 616	3 543	10 035	1 701	3 797 798	3 789 464	8 334	99,86	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
1 254	460	769	313	252 015	251 559	456	99,68	Gießen
550	141	407	135	251 271	250 999	272	99,89	Lahn-Dill-Kreis
1 058	277	781	303	169 352	168 874	478	99,66	Limburg-Weilburg
649	331	318	107	240 404	240 193	211	99,82	Marburg-Biedenkopf
1 346	783	561	128	105 614	105 181	433	99,14	Vogelsbergkreis
4 857	1 992	2 836	986	1 018 656	1 016 806	1 850	99,71	Reg.-Bez. G i e ß e n
35	15	20	—	193 090	193 070	20	99,99	Kassel, dokumenta-St.
2 457	2 195	239	51	213 602	213 414	188	98,95	Fulda
570	433	137	45	119 378	119 286	92	99,58	Hersfeld-Rotenburg
1 323	774	549	128	232 981	232 560	421	99,61	Kassel
1 795	1 415	325	106	177 587	177 368	219	98,67	Schwalm-Eder-Kreis
2 353	1 514	822	119	155 309	154 606	703	98,95	Waldeck-Frankenberg
958	635	251	69	99 820	99 638	182	99,22	Werra-Meißner-Kreis
9 491	6 981	2 343	518	1 191 767	1 189 942	1 825	99,29	Reg.-Bez. K a s s e l
27 964	12 516	15 214	3 205	6 008 221	5 996 212	12 009	99,72	Land H e s s e n

Fließschema der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013
(Angaben in 1000 m³)



1) Bezug von anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten. — 2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen WVU bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird. — 3) Wasserwerkseigenverbrauch, Messdifferenzen und nicht genauer definierter Verbrauch außerhalb Hessens. — 4) Abgabe zur Weiterverteilung an sonstige Weiterleiter, an andere Bundesländer und ins Ausland.

2. Wassergewinnung hessischer Unternehmen in der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Wassergewinnung

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) nach Regierungsbezirken mit einer Wassergewinnung von ... bis unter ... m³			Anzahl hessischer WVU mit Wasser- gewinnung	Wasser- gewinnung insgesamt	davon			
					Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
1 000 m³								
Unter	10 000	4	14	14	—	—	—	
10 000	bis unter	100 000	20	995	780	215	—	—
100 000	bis unter	200 000	22	3 355	2 291	1 064	—	—
200 000	bis unter	300 000	20	4 750	3 444	1 306	—	—
300 000	bis unter	500 000	24	9 406	5 743	3 663	—	—
500 000	bis unter	1 000 000	26	18 564	14 895	3 669	—	—
1 000 000	oder mehr		23	176 684	124 806	11 054	—	40 824
Reg.-Bez. D a r m s t a d t			139	213 768	151 973	20 971	—	40 824
Unter	10 000	3	11	6	5	—	—	
10 000	bis unter	100 000	7	459	355	104	—	—
100 000	bis unter	200 000	29	4 241	3 450	787	4	—
200 000	bis unter	300 000	20	4 602	4 025	577	—	—
300 000	bis unter	500 000	16	6 458	5 397	1 061	—	—
500 000	bis unter	1 000 000	12	8 346	7 916	389	41	—
1 000 000	oder mehr	8	31 403	30 711	692	—	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n			95	55 520	51 860	3 615	45	—
Unter	10 000	19	52	—	52	—	—	
10 000	bis unter	100 000	23	1 137	651	486	—	—
100 000	bis unter	200 000	26	3 768	2 582	1 186	—	—
200 000	bis unter	300 000	33	8 252	5 595	2 657	—	—
300 000	bis unter	500 000	28	10 558	8 243	2 315	—	—
500 000	bis unter	1 000 000	18	12 804	10 700	2 104	—	—
1 000 000	oder mehr	12	35 447	25 682	7 384	2 381	—	
Reg.-Bez. K a s s e l			159	72 018	53 453	16 184	2 381	—
Unter	10 000	26	77	20	57	—	—	
10 000	bis unter	100 000	50	2 591	1 786	805	—	—
100 000	bis unter	200 000	77	11 364	8 323	3 037	4	—
200 000	bis unter	300 000	73	17 604	13 064	4 540	—	—
300 000	bis unter	500 000	68	26 422	19 383	7 039	—	—
500 000	bis unter	1 000 000	56	39 714	33 511	6 162	41	—
1 000 000	oder mehr	43	243 534	181 199	19 130	2 381	40 824	
Land H e s s e n			393	341 306	257 286	40 770	2 426	40 824

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

3. Fremdbezug hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen des Wasseraufkommens

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) nach Regierungsbezirken mit einem Wasseraufkommen ²⁾ von ... bis unter ... m ³				Anzahl hessischer WVU insgesamt	darunter	Bezogene Wassermenge insgesamt	davon	
					Anzahl hessischer WVU mit Fremdbezug		Bezug von anderen hessischen WVU	Sonstiger Bezug ³⁾
Reg.-Bez. D a r m s t a d t				3	1	3	3	—
10 000 bis unter 100 000				10	1	2	2	—
100 000 bis unter 200 000				21	9	923	923	—
200 000 bis unter 300 000				18	13	1 113	1 113	—
300 000 bis unter 500 000				26	19	4 527	4 461	66
500 000 bis unter 1 000 000				44	33	14 177	13 887	290
1 000 000 bis unter 3 000 000				41	36	42 816	36 815	6 001
3 000 000 oder mehr				18	13	136 275	136 275	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t				181	125	199 836	193 479	6 357
Reg.-Bez. G i e ß e n				100	53	21 743	21 070	673
Reg.-Bez. K a s s e l				167	71	8 074	7 935	139
Land H e s s e n				448	249	229 653	222 484	7 169

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Das Wasseraufkommen eines WVU ist die Summe aus Eigengewinnung und Fremdbezug. — 3) Bezug aus anderen Bundesländern, dem Ausland, von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten.

4. Wasserverbleib hessischer Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und Größenklassen des Wasseraufkommens

(Angaben in 1000 m³)

Hessische Wasserversorgungsunternehmen ¹⁾ (WVU) nach Regierungsbezirken mit einem Wasseraufkommen ²⁾ von ... bis unter ... m ³				Wasser- abgabe insgesamt	davon			Wasser- abgabe zur Weiter- verteilung	darunter
					Abgabe an Letztverbraucher in Hessen	Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern	Sonstiges ³⁾		an hessische WVU
				1 000 m ³					
Unter 10 000				9	9	—	—	—	—
10 000	bis unter	100 000		269	225	1	44	132	113
100 000	bis unter	200 000		2 820	2 423	—	397	471	469
200 000	bis unter	300 000		4 212	3 600	—	612	255	250
300 000	bis unter	500 000		9 904	8 455	—	1 449	178	70
500 000	bis unter	1 000 000		27 129	23 659	—	3 470	3 514	3 483
1 000 000	bis unter	3 000 000		58 862	54 795	—	4 067	10 100	10 028
3 000 000	oder mehr			113 906	105 197	—	8 709	181 843	180 015
Reg.-Bez. D a r m s t a d t				217 111	198 363	1	18 748	196 493	194 428
Unter 10 000				8	8	—	—	—	—
10 000	bis unter	100 000		129	99	—	30	156	156
100 000	bis unter	200 000		2 670	2 168	—	502	—	—
200 000	bis unter	300 000		4 232	3 478	—	754	40	40
300 000	bis unter	500 000		7 997	6 702	—	1 295	742	703
500 000	bis unter	1 000 000		15 926	13 839	—	2 087	129	129
1 000 000	bis unter	3 000 000		11 015	9 578	—	1 437	2 449	2 442
3 000 000	oder mehr			15 036	13 642	—	1 394	16 734	16 663
Reg.-Bez. G i e ß e n				57 013	49 514	—	7 499	20 250	20 133
Unter 10 000				47	46	—	1	—	—
10 000	bis unter	100 000		932	772	—	160	125	116
100 000	bis unter	200 000		3 272	2 543	—	729	166	166
200 000	bis unter	300 000		8 386	6 622	—	1 764	448	446
300 000	bis unter	500 000		10 757	8 506	—	2 251	1 019	854
500 000	bis unter	1 000 000		13 821	11 805	—	2 016	2 969	2 395
1 000 000	bis unter	3 000 000		13 279	11 202	—	2 077	2 595	2 595
3 000 000	oder mehr			20 885	17 999	—	2 886	1 391	1 351
Reg.-Bez. K a s s e l				71 379	59 495	—	11 884	8 713	7 923
Unter 10 000				64	63	—	1	—	—
10 000	bis unter	100 000		1 330	1 096	1	234	413	385
100 000	bis unter	200 000		8 762	7 134	—	1 628	637	635
200 000	bis unter	300 000		16 830	13 700	—	3 130	743	736
300 000	bis unter	500 000		28 658	23 663	—	4 995	1 939	1 627
500 000	bis unter	1 000 000		56 876	49 303	—	7 573	6 612	6 007
1 000 000	bis unter	3 000 000		83 156	75 575	—	7 581	15 144	15 065
3 000 000	oder mehr			149 827	136 838	—	12 989	199 968	198 029
Land H e s s e n				345 503	307 372	1	38 131	225 456	222 484

Nachrichtlich: Abgabe an Letztverbraucher in Hessen durch Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland

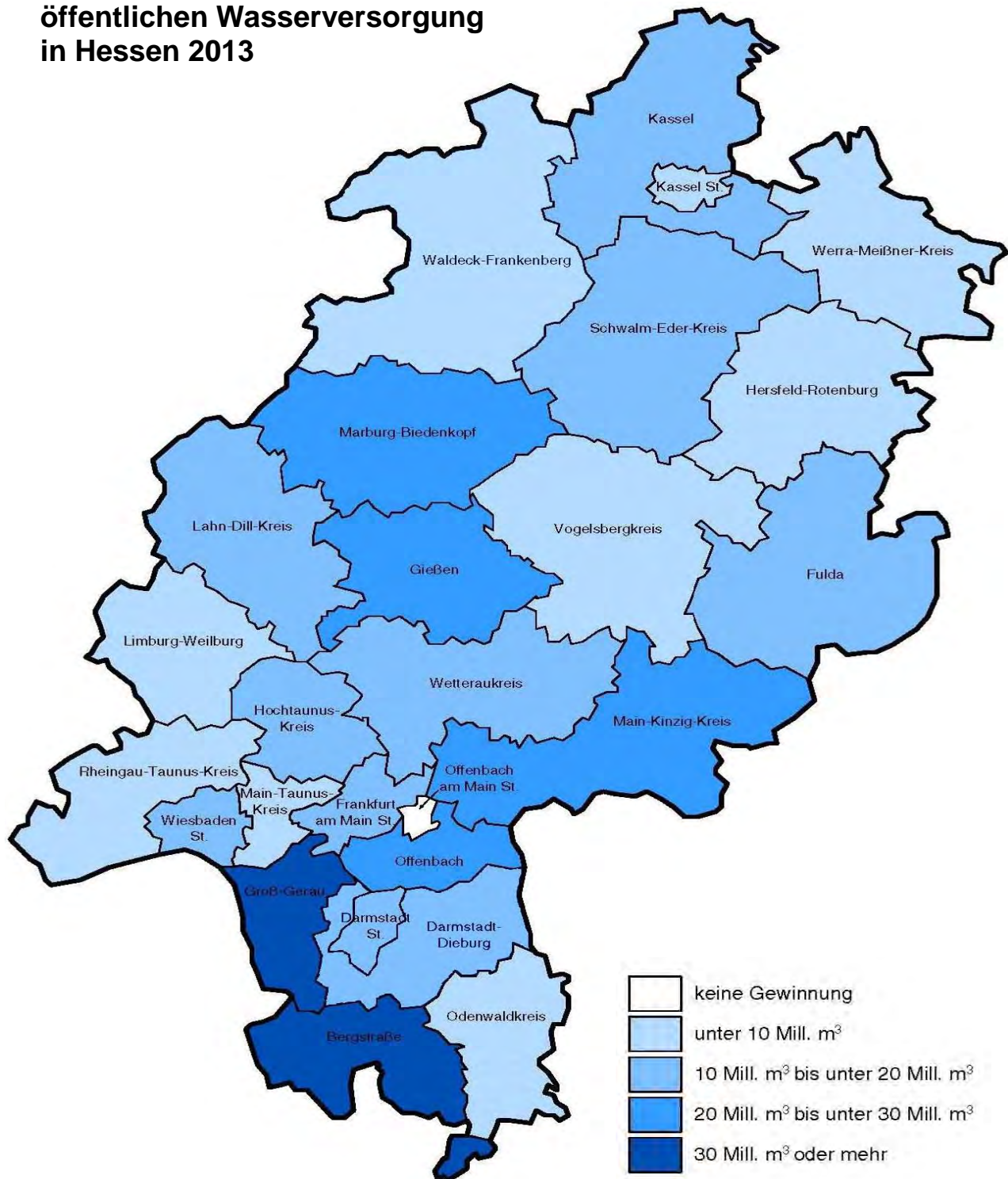
3 008

Abgabe an Letztverbraucher in Hessen insgesamt

310 380

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Das Wasseraufkommen eines WVU ist die Summe aus Eigengewinnung und Fremdbezug. — 3) Wasserwerkseigenverbrauch, Messdifferenzen und nicht genauer definierter Verbrauch außerhalb Hessens.

Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013

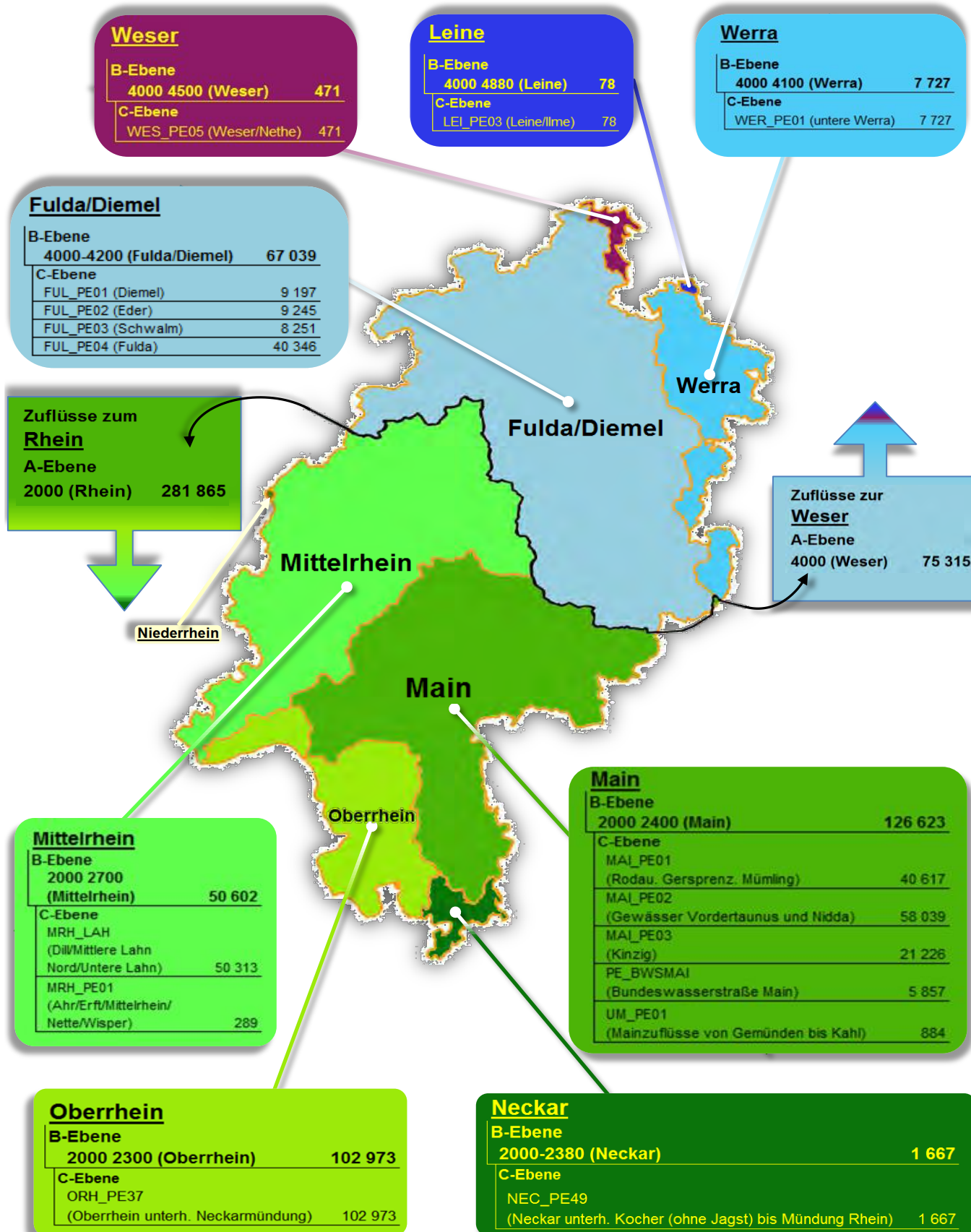


5. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasser- gewinnungs- anlagen ¹⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	davon		
			Grund- wasser	Quell- wasser	Flusswasser, Seen- und Talsperren- wasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1	15 240	—	—	15 240
Frankfurt am Main, St.	5	10 025	4 546	—	5 479
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	8	12 788	—	4 332	8 456
Bergstraße	218	30 848	27 884	2 964	—
Darmstadt-Dieburg	147	19 595	18 001	1 594	—
Groß-Gerau	27	31 468	16 315	—	15 153
Hochtaunuskreis	131	10 414	9 864	550	—
Main-Kinzig-Kreis	181	25 123	17 793	7 330	—
Main-Taunus-Kreis	59	3 465	3 150	315	—
Odenwaldkreis	66	5 116	3 560	1 556	—
Offenbach	138	21 913	21 717	196	—
Rheingau-Taunus-Kreis	205	6 539	5 055	1 484	—
Wetteraukreis	90	16 408	15 824	584	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 276	208 942	143 709	20 905	—
Gießen	73	25 290	25 028	262	—
Lahn-Dill-Kreis	153	10 273	8 690	1 538	45
Limburg-Weilburg	132	8 806	8 014	792	—
Marburg-Biedenkopf	87	21 891	21 122	769	—
Vogelsbergkreis	134	9 792	9 484	308	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	579	76 052	72 338	3 669	45
Kassel, dokumenta-St.	9	6 809	4 428	—	2 381
Fulda	179	13 387	9 865	3 522	—
Hersfeld-Rotenburg	107	6 684	5 260	1 424	—
Kassel	123	18 167	13 360	4 807	—
Schwalm-Eder-Kreis	130	11 181	10 252	929	—
Waldeck-Frankenberg	130	9 759	6 968	2 791	—
Werra-Meißner-Kreis	118	6 199	3 555	2 644	—
Reg.-Bez. K a s s e l	796	72 186	53 688	16 117	2 381
Land H e s s e n	2 651	357 180	269 735	40 691	46 754

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Wassergewinnungsmengen in Hessen 2013 nach Flussgebietseinheiten
(Angaben in 1000 m³)



6. Wassergewinnung in Hessen 2013 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

Flussgebiets- einheit	Name der Flussgebiets- einheit	Ge- winnungs- anlagen ¹⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	davon			
				Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Anzahl		1 000 m³			
2000	Rhein	1 785	281 865	212 656	24 836	3 549	40 824
2000 2300	Oberrhein	359	102 973	56 339	7 785	3 504	35 345
2000 2300 ORH_PE36	Oberrhein unterh. Neckarmündung	359	102 973	56 339	7 785	3 504	35 345
2000 2380	Neckar	39	1 667	52	1 615	—	—
2000 2380 NEC_PE49	Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein	39	1 667	52	1 615	—	—
2000 2400	Main	740	126 623	110 488	10 656	—	5 479
2000 2400 MAI_PE01	Rodau. Gersprenz. Mümling	251	40 617	33 150	1 988	—	5 479
2000 2400 MAI_PE02	Gewässer Vordertaunus und Nidda	289	58 039	56 696	1 343	—	—
2000 2400 MAI_PE03	Kinzig	145	21 226	14 429	6 797	—	—
2000 2400 PE_BWSMAI	Bundeswasserstraße Main	35	5 857	5 857	—	—	—
2000 2400 UM_PE01	Mainzuflüsse von Gemünden bis Kahl	20	884	356	528	—	—
2000 2700	Mittelrhein	647	50 602	45 777	4 780	45	—
2000 2700 MRH_LAH	Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	623	50 313	45 576	4 692	45	—
2000 2700 MRH_PE01	Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	24	289	201	88	—	—
4000	Weser	866	75 315	57 079	15 855	2 381	—
4000 4100	Werra	164	7 727	4 067	3 660	—	—
4000 4100 WER_PE01	untere Werra	164	7 727	4 067	3 660	—	—
4000 4200	Fulda/Diemel	690	67 039	52 747	11 911	2 381	—
4000 4200 FUL_PE01	Diemel	81	9 197	7 349	1 848	—	—
4000 4200 FUL_PE02	Eder	97	9 245	6 564	2 681	—	—
4000 4200 FUL_PE03	Schwalm	108	8 251	7 488	763	—	—
4000 4200 FUL_PE04	Fulda	404	40 346	31 346	6 619	2 381	—
4000 4500	Weser	10	471	237	234	—	—
4000 4500 WES_PE05	Weser/Nethe	10	471	237	234	—	—
4000 4880	Leine	2	78	28	50	—	—
4000 4880 LEI_PE03	Leine/Ilme	2	78	28	50	—	—
Insgesamt		2 651	357 180	269 735	40 691	5 930	40 824

1) Standort der Gewinnungsanlage in Hessen.

7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Wassereinzugsgebieten
(Angaben in 1000 m³)

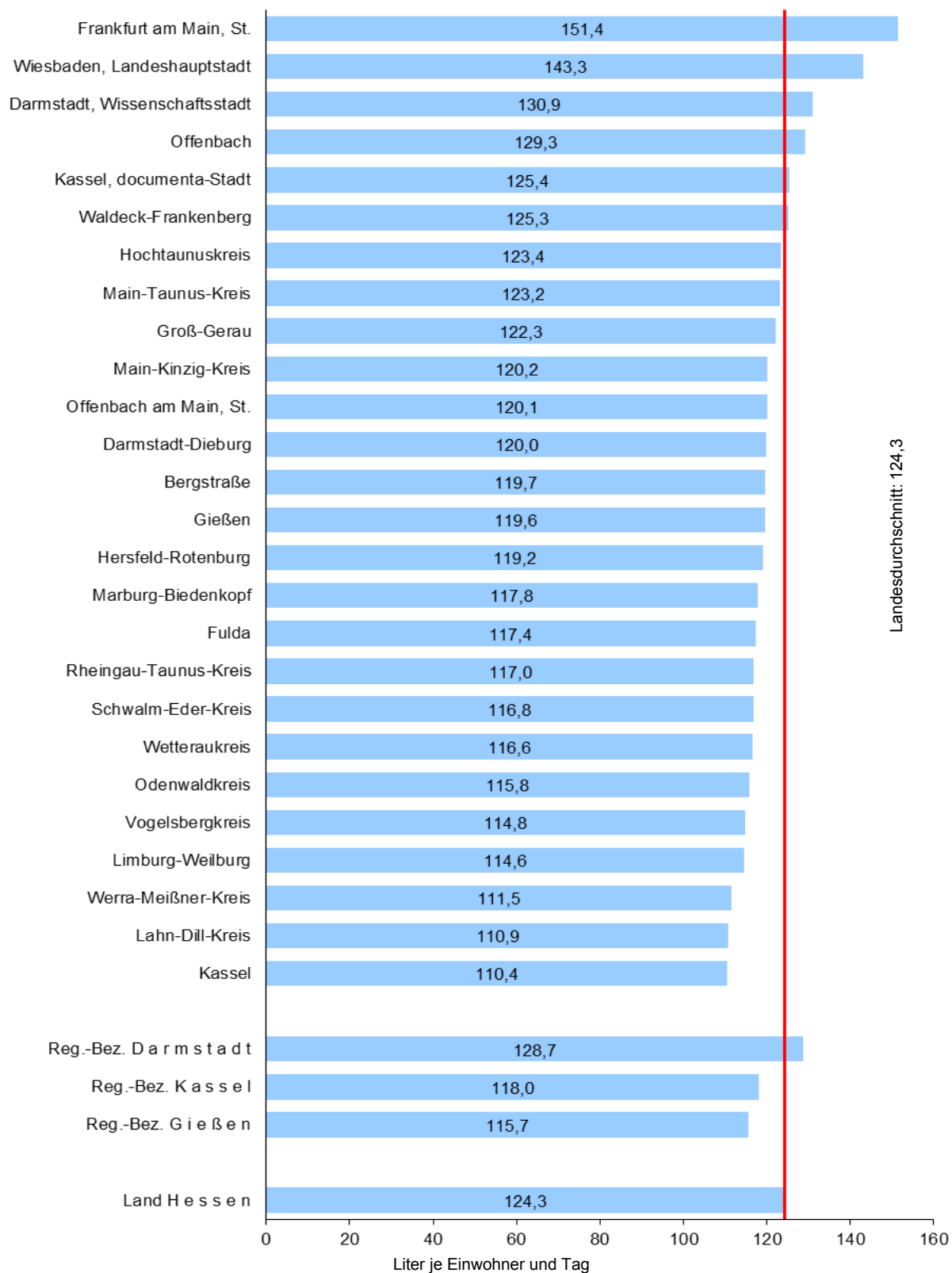
WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet ¹⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	davon			
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	an- gereichertes Grundwasser
2	Rhein	281 648	212 474	24 801	3 549	40 824
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	83 838	49 004	4 441	—	30 393
238	Neckar	1 617	52	1 565	—	—
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	82 221	48 952	2 876	—	30 393
24	Main	133 189	117 166	10 544	—	5 479
244	Fränkische Saale	685	334	351	—	—
245	Main von unterhalb Mündung der Fränkischen Saale bis oberhalb Mündung der Tauber	146	62	84	—	—
247	Main von unterhalb Mündung der Tauber bis oberhalb Mündung der Nidda	67 250	53 007	8 764	—	5 479
248	Nidda	52 430	51 594	836	—	—
249	Main von unterhalb Mündung der Nidda bis zur Mündung in den Rhein	12 678	12 169	509	—	—
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	64 621	46 304	9 816	3 549	4 952
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	14 044	599	4 989	3 504	4 952
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	881	668	213	—	—
256	Wisper	24	8	16	—	—
258	Lahn	49 672	45 029	4 598	45	—
4	Weser	75 532	57 261	15 890	2 381	—
41	Werra	7 722	4 177	3 545	—	—
414	Ulster von den Quellen bis zur Mündung in die Werra	911	241	670	—	—
415	Werra von unterhalb Mündung der Ulster bis oberhalb Mündung der Hörsel	751	525	226	—	—
417	Werra von unterhalb Mündung der Hörsel bis oberhalb Mündung der Wehre	619	420	199	—	—
418	Wehre	2 043	1 330	713	—	—
419	Werra von unterhalb Mündung der Wehre bis oberhalb Mündung der Fulda	3 398	1 661	1 737	—	—

7. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung in Hessen 2013 nach Wassereinzugsgebieten
(Angaben in 1000 m³)

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet ¹⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	davon			
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	an- gereichertes Grundwasser
42	Fulda	57 212	45 656	9 175	2 381	—
421	Fulda von den Quellen bis oberhalb Mündung der Fliede	1 916	560	1 356	—	—
422	Fliede von den Quellen bis oberhalb Mündung in die Fulda	1 418	898	520	—	—
423	Fulda von unterhalb Mündung der Fliede bis oberhalb Mündung der Schlitz	4 639	4 466	173	—	—
424	Schlitz von den Quellen der Altefeld bis zur Mündung in die Fulda	2 023	1 944	79	—	—
425	Fulda von unterhalb Mündung der Schlitz bis oberhalb Mündung der Haune	3 325	2 951	374	—	—
426	Haune	4 858	4 017	841	—	—
427	Fulda von unterhalb Mündung der Haune bis oberhalb Mündung der Eder	7 412	6 132	1 280	—	—
428	Eder	17 603	13 924	3 679	—	—
429	Fulda von unterhalb Mündung der Eder bis oberhalb Mündung in die Weser	14 018	10 764	873	2 381	—
43	Weser vom Zusammenfluß Werra/Fulda bis oberhalb Mündung der Diemel	200	200	—	—	—
433	Weser von unterhalb Mündung der Schede bis oberhalb Mündung der Nieme	84	84	—	—	—
435	Weser von unterhalb Mündung der Nieme bis oberhalb Mündung der Schwülme	92	92	—	—	—
436	Schwülme	24	24	—	—	—
44	Diemel	10 300	7 180	3 120	—	—
441	Diemel von den Quellen bis oberhalb Mündung der Hoppecke	905	905	—	—	—
443	Diemel von unterhalb Mündung der Hoppecke bis oberhalb Mündung der Twiste	287	266	21	—	—
444	Twiste	3 841	3 455	386	—	—
445	Diemel von unterhalb Mündung der Twiste bis oberhalb Mündung der Warne	76	33	43	—	—
446	Warne	1 786	547	1 239	—	—
448	Esse	1 549	1 012	537	—	—
449	Diemel von unterhalb Mündung der Esse bis zur Mündung in die Weser	1 856	962	894	—	—
48	Aller	98	48	50	—	—
488	Leine	98	48	50	—	—
WEG insgesamt		357 180	269 735	40 691	5 930	40 824

1) Die WEG-Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage in Hessen.

Wasserverbrauch der Bevölkerung¹⁾ in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



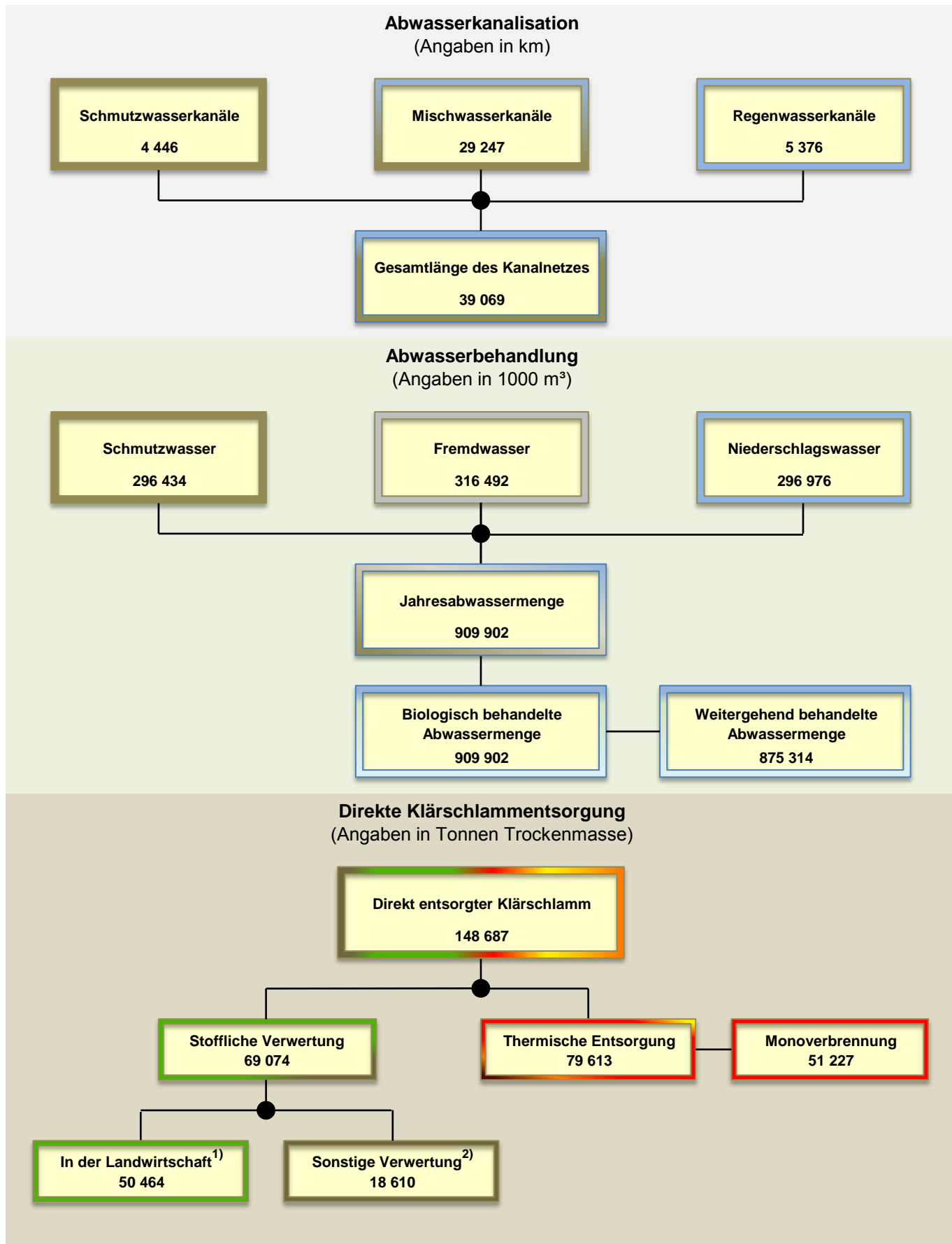
1) Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

8. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Letztverbraucher in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				
	Wassermenge insgesamt	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		
			Wassermenge	Versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag
	1000 m³	Liter	1000 m³		Liter
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 284	171,3	7 094	148 483	130,9
Frankfurt am Main, St.	45 130	178,3	38 308	693 252	151,4
Offenbach am Main, St.	6 206	144,2	5 164	117 844	120,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	15 597	156,5	14 271	272 901	143,3
Bergstraße	12 345	129,1	11 392	260 825	119,7
Darmstadt-Dieburg	13 062	125,6	12 465	284 583	120,0
Groß-Gerau	13 015	139,3	11 391	255 233	122,3
Hochtaunuskreis	11 677	140,0	10 284	228 282	123,4
Main-Kinzig-Kreis	18 788	127,5	17 692	403 090	120,2
Main-Taunus-Kreis	10 910	131,9	10 183	226 388	123,2
Odenwaldkreis	4 328	123,2	4 055	95 951	115,8
Offenbach	18 007	146,4	15 901	336 935	129,3
Rheingau-Taunus-Kreis	8 442	127,8	7 717	180 746	117,0
Wetteraukreis	14 501	134,9	12 513	294 141	116,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	201 292	145,0	178 430	3 798 654	128,7
Gießen	11 998	130,0	11 002	252 090	119,6
Lahn-Dill-Kreis	10 974	119,5	10 178	251 413	110,9
Limburg-Weilburg	7 741	124,8	7 098	169 753	114,6
Marburg-Biedenkopf	13 934	158,5	10 351	240 754	117,8
Vogelsbergkreis	4 867	125,2	4 451	106 184	114,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	49 514	132,8	43 080	1 020 194	115,7
Kassel,dokumenta-St.	9 964	141,4	8 839	193 089	125,4
Fulda	11 194	142,1	9 236	215 570	117,4
Hersfeld-Rotenburg	5 361	122,5	5 202	119 609	119,2
Kassel	11 083	129,8	9 412	233 475	110,4
Schwalm-Eder-Kreis	9 109	138,7	7 661	179 693	116,8
Waldeck-Frankenberg	8 146	142,2	7 150	156 334	125,3
Werra -Meißner-Kreis	4 716	128,4	4 085	100 386	111,5
Reg.-Bez. K a s s e l	59 573	136,0	51 585	1 198 156	118,0
Land H e s s e n	310 379	141,1	273 095	6 017 004	124,3

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserempfängers.

Fließschema der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013



1) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV). – 2) Z.B. Rekultivierung, Kompostierung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen oder Einsatz als Baustoffe, zur Vererdung oder Vergärung.

9. Art und Länge des Kanalnetzes der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in km)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Kanalnetz ¹⁾ für die Sammlung des Abwassers			
	Gesamtlänge	davon		
		Schmutzwasser- kanäle	Mischwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Darmstadt, Wissenschaftsst.	457	43	365	49
Frankfurt am Main, St.	1 549	272	1 022	255
Offenbach am Main, St.	261	14	233	14
Wiesbaden, Landeshauptst.	822	65	724	33
Bergstraße	1 698	182	1 296	221
Darmstadt-Dieburg	1 467	67	1 301	99
Groß-Gerau	1 164	193	751	220
Hochtaunuskreis	1 509	121	1 231	157
Main-Kinzig-Kreis	2 540	167	2 061	311
Main-Taunus-Kreis	1 123	112	869	142
Odenwaldkreis	942	45	847	50
Offenbach	1 420	150	1 099	171
Rheingau-Taunus-Kreis	1 205	25	1 124	55
Wetteraukreis	2 074	283	1 440	351
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	18 230	1 739	14 364	2 127
Gießen	1 898	293	1 240	366
Lahn-Dill-Kreis	2 271	180	1 750	342
Limburg-Weilburg	1 412	62	1 215	135
Marburg-Biedenkopf	2 027	198	1 586	243
Vogelsbergkreis	1 290	108	1 007	175
Reg.-Bez. G i e ß e n	8 898	841	6 797	1 260
Kassel, dokumenta-St.	828	162	469	197
Fulda	2 138	188	1 726	224
Hersfeld-Rotenburg	1 390	72	1 147	170
Kassel	2 195	489	1 280	427
Schwalm-Eder-Kreis	2 035	262	1 492	281
Waldeck-Frankenberg	2 108	425	1 260	423
Werra-Meißner-Kreis	1 247	269	711	267
Reg.-Bez. K a s s e l	11 941	1 866	8 086	1 989
Land H e s s e n	39 069	4 446	29 247	5 376

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach Lage des Kanalnetzes.

10. Abwasserbehandlungsanlagen und die behandelte Jahresabwassermenge der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾			Behandelte Jahres- abwasser- menge insgesamt	davon		
	ins- gesamt	davon mit biologischer Behandlung			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
		ins- gesamt	darunter mit Ausbaustufe(n) / zusätzliche(n) Verfahrensstufe(n)				
	1000 m³						
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2	2	2	16 086	8 000	3 297	4 789
Frankfurt am Main, St.	2	2	2	101 290	56 217	26 632	18 441
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	2	2	29 282	14 628	6 889	7 765
Bergstraße	13	13	12	29 569	10 145	8 960	10 464
Darmstadt-Dieburg	20	20	20	35 425	12 689	10 008	12 728
Groß-Gerau	12	12	12	22 817	10 996	4 947	6 874
Hochtaunuskreis	9	9	9	33 450	10 234	12 696	10 520
Main-Kinzig-Kreis	32	32	28	65 121	18 019	25 654	21 448
Main-Taunus-Kreis	10	10	10	17 849	6 696	5 413	5 740
Odenwaldkreis	9	9	8	17 037	3 856	6 970	6 211
Offenbach	11	11	11	35 381	16 322	8 813	10 246
Rheingau-Taunus-Kreis	34	34	27	26 528	8 248	8 030	10 250
Wetteraukreis	37	37	32	48 444	14 952	16 674	16 818
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	193	193	175	478 279	191 002	144 983	142 294
Gießen	21	21	18	42 813	13 146	14 546	15 121
Lahn-Dill-Kreis	28	28	22	57 618	10 389	23 423	23 806
Limburg-Weilburg	33	33	33	28 892	7 593	10 187	11 112
Marburg-Biedenkopf	57	57	33	54 202	13 709	21 809	18 684
Vogelsbergkreis	76	76	53	31 587	4 318	13 561	13 708
Reg.-Bez. G i e ß e n	215	215	159	215 112	49 155	83 526	82 431
Kassel, dokumenta-St.	1	1	1	26 974	11 911	10 937	4 126
Fulda	51	51	31	50 078	10 378	22 614	17 086
Hersfeld-Rotenburg	37	37	17	27 873	5 347	12 300	10 226
Kassel	39	39	30	24 067	7 138	7 925	9 004
Schwalm-Eder-Kreis	67	67	53	34 031	8 640	13 259	12 132
Waldeck-Frankenberg	59	59	51	33 420	8 107	12 934	12 379
Werra-Meißner-Kreis	34	34	23	20 068	4 756	8 014	7 298
Reg.-Bez. K a s s e l	288	288	206	216 511	56 277	87 983	72 251
Land H e s s e n	696	696	540	909 902	296 434	316 492	296 976

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

**11. Jahresabwassermenge nach Behandlungsart in der öffentlichen Abwasserentsorgung
in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken¹⁾**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahresabwassermenge mit biologischer Behandlung			Häusliches und betriebliches Schmutzwasser mit biologischer Behandlung		
	insgesamt	Anteil mit weitergehender Behandlung durch		insgesamt	Anteil mit weitergehender Behandlung durch	
		Ausbaustufe(n) bzw. zusätzliche Verfahrens- stufe(n)	Denitrifikation und Phosphor- elimination		Ausbaustufe(n) bzw. zusätzliche Verfahrens- stufe(n)	Denitrifikation und Phosphor- elimination
1000 m³	%		1000 m³	%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	16 086	100,0	100,0	8 000	100,0	100,0
Frankfurt am Main, St.	101 290	100,0	100,0	56 217	100,0	100,0
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	29 282	100,0	100,0	14 628	100,0	100,0
Bergstraße	29 569	99,9	82,9	10 145	99,9	93,4
Darmstadt-Dieburg	35 425	100,0	97,2	12 689	100,0	98,1
Groß-Gerau	22 817	100,0	93,5	10 996	100,0	92,8
Hochtaunuskreis	33 450	100,0	96,7	10 234	100,0	98,2
Main-Kinzig-Kreis	65 121	99,7	93,3	18 019	99,7	96,8
Main-Taunus-Kreis	17 849	100,0	95,1	6 696	100,0	96,0
Odenwaldkreis	17 037	99,2	92,7	3 856	99,0	93,7
Offenbach	35 381	100,0	100,0	16 322	100,0	100,0
Rheingau-Taunus-Kreis	26 528	94,7	73,4	8 248	96,7	83,9
Wetteraukreis	48 444	94,0	82,2	14 952	97,3	88,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	478 279	99,0	93,6	191 002	99,6	96,9
Gießen	42 813	97,8	92,4	13 146	98,3	95,0
Lahn-Dill-Kreis	57 618	95,5	88,0	10 389	96,9	92,3
Limburg-Weilburg	28 892	100,0	85,0	7 593	100,0	88,8
Marburg-Biedenkopf	54 202	93,5	81,6	13 709	94,3	84,9
Vogelsbergkreis	31 587	84,6	44,9	4 318	87,8	57,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	215 112	94,4	80,5	49 155	96,2	87,3
Kassel, dokumenta-St.	26 974	100,0	100,0	11 911	100,0	100,0
Fulda	50 078	86,8	56,2	10 378	91,5	68,2
Hersfeld-Rotenburg	27 873	81,1	58,2	5 347	87,1	67,5
Kassel	24 067	91,9	66,9	7 138	93,8	67,0
Schwalm-Eder-Kreis	34 031	92,9	74,9	8 640	94,3	78,9
Waldeck-Frankenberg	33 420	96,4	74,4	8 107	97,4	83,3
Werra-Meißner-Kreis	20 068	97,6	70,4	4 756	98,6	78,8
Reg.-Bez. K a s s e l	216 511	91,7	70,2	56 277	95,1	79,4
Land H e s s e n	909 902	96,2	84,9	296 434	98,2	92,0

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

12. Direkte Entsorgungswege des Klärschlammes in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken¹⁾

(Angaben in Tonnen Trockenmasse)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Direkt entsorgter Klärschlamm insgesamt	davon				
		stoffliche Verwertung insgesamt	davon		thermische Entsorgung	darunter
			in der Landwirt- schaft ²⁾	Sonstige Verwertung ³⁾		Mono- verbrennung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 133	225	—	225	2 908	1 030
Frankfurt am Main, St.	38 378	—	—	—	38 378	38 378
Offenbach am Main, St.						
Wiesbaden, Landeshauptst.	9 164	—	—	—	9 164	9 164
Bergstraße	5 308	4 055	3 645	410	1 253	—
Darmstadt-Dieburg	6 162	4 134	2 504	1 630	2 028	369
Groß-Gerau	4 922	2 143	854	1 289	2 779	323
Hochtaunuskreis	3 955	1 065	724	341	2 890	—
Main-Kinzig-Kreis	9 530	5 980	1 875	4 105	3 550	—
Main-Taunus-Kreis	3 212	1 243	1 243	—	1 969	602
Odenwaldkreis	1 697	1 123	545	578	574	—
Offenbach	4 595	527	194	333	4 068	—
Rheingau-Taunus-Kreis	4 288	1 964	575	1 389	2 324	—
Wetteraukreis	7 312	6 548	6 455	93	764	764
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	101 656	29 007	18 614	10 393	72 649	50 630
Gießen	6 258	6 258	5 085	1 173	—	—
Lahn-Dill-Kreis	4 966	3 042	1 895	1 147	1 924	490
Limburg-Weilburg	4 629	4 347	3 592	755	282	—
Marburg-Biedenkopf	5 696	5 278	3 555	1 723	418	107
Vogelsbergkreis	1 948	1 948	1 689	259	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	23 497	20 873	15 816	5 057	2 624	597
Kassel, dokumenta-St.	4 218	—	—	—	4 218	—
Fulda	4 611	4 611	4 502	109	—	—
Hersfeld-Rotenburg	2 240	2 240	1 878	362	—	—
Kassel	3 608	3 608	3 039	569	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	3 116	3 001	2 887	114	115	—
Waldeck-Frankenberg	3 000	3 000	2 788	212	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2 741	2 734	940	1 794	7	—
Reg.-Bez. K a s s e l	23 534	19 194	16 034	3 160	4 340	—
Land H e s s e n	148 687	69 074	50 464	18 610	79 613	51 227

1) Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – 2) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV). – 3) Z.B. Rekultivierung, Kompostierung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen oder Einsatz zur Vererdung, Vergärung oder als Baustoff.